



Koalition Luftverkehr Umwelt und Gesundheit

Coalition environnement et santé pour un transport aérien responsable

Coalizione Traffico aereo, Ambiente e Salute

Liebe KLUG-Mitglieder, Chères et chers membres de CESAR

Unten findet Ihr den 1. KLUG-Newsletter von 2022

Vous trouverez ci-dessous la 1^{ère} Newsletter de 2022

Struktur des Newsletters

1. KLUG (Seite 1)
2. KLUG Mitglieder (Seite 1)
3. Regional (Seite 2)
4. National (Seite 3)
5. International (Seite 4)
6. Publikationen/Studien (Seite 7)
7. Event (Seite 8)
8. Politik (Seite 9)

Vielen Dank für Eure Mitarbeit! Merci pour votre collaboration!

1. KLUG / CESAR

- Neues Mitglied: [ADRB Association de Défense des Riverains de la Blécherette](#)
- Die Koalition KLUG unterstützte die [Petition "Greenwashing stoppen - Flugverkehr jetzt reduzieren!"](#), die von der internationalen Allianz "Stay Grounded" lanciert wurde. Darüber hinaus wurden während der Kampagne interessante [Faktenblätter zum Thema Greenwashing \(auf EN und FR\)](#) veröffentlicht. Die Petition wurde am 2. Dezember zusammen mit 30'000 Unterschriften an die Parlamentsdienste übergeben.
- Die Frühjahrsausgabe der [FLAB](#) wird am 3. April verschickt. Themen: Interview mit [Martin Röösl](#) zum Thema Lärm; Umsetzung der Genfer Initiative; Petition von Stay Grounded; Klimapolitik auf nationaler Ebene; regionale Beiträge.

2. KLUG Mitglieder / Membres de CESAR

umverkehr

- [Der Bundesrat](#) hat erstmals den Faktor 3 und die 27% Anteil am Klimaeffekt bestätigt und anerkennt, dass der Flugverkehr in der Schweiz der grösste klimaschädigende Sektor ist.
- Veranstaltung: Zug statt Flug: Wohin geht die Reise? [Videos und Präsentationen](#) (26.11.21)

IG Zivilflugplatz Dübendorf NEIN

- Das Gebiet des Flugplatzes Dübendorf steht vor einer grossen Transformation. Fünf sogenannte «Hangargespräche» sollen in den kommenden Monaten die Pläne vertiefen, [wie der Flugplatz umgenutzt werden soll](#). (25.01.22)

3. Regional

Basel

- [BaZ](#): Startverbot am Flughafen ab 23 Uhr - Gute Nachricht für die lärmgeplagten Anwohner des Euro-Airport. Bereits ab nächster Woche gibt es in der Nacht eine deutliche Reduktion des Fluglärms. (26.01.22)
- [BAZL](#) : Das Bundesamt für Zivilluftfahrt (BAZL) hat den von der französischen Luftfahrtaufsicht DGAC verfassten Bericht zur Lärmbelastung am Flughafen Basel - Mulhouse (Euroairport) für das Betriebsjahr 2019 analysiert und veröffentlicht. Daraus geht eine deutliche Zunahme der Lärmbelastung in der Nacht und damit verbunden eine Überschreitung der Immissionsgrenzwerte über Schweizer Territorium hervor. (26.01.22)
- [Aerotelegraph](#): Flughafen Basel verzeichnete 2021 3,6 Millionen Fluggäste (26.01.22)
- [RTS](#): Le projet ferroviaire reliant l'EuroAirport décrié par des écologistes (22.11.21)
- [Weiler Zeitung](#): Der Bahnanschluss „Nouvelle Liaison Ferroviaire“ (NLF) soll ab dem Jahr 2030 den EuroAirport (EAP) mit Mulhouse, Straßburg und Basel verbinden. Nach Ansicht von Umwelt- und Anwohnerverbänden hat dies negative Folgen für Anrainer und Umwelt. Sie fordern, den Bahnanschluss nicht zu bauen. (10.11.21)

Genève

- [Le Temps](#) : Jean-Marc Thévenaz, directeur d'EasyJet Suisse: «Nous prévoyons un été 2022 proche de celui de 2019» (04.02.22)
- [Bilan](#) : Swissport: la rentabilité à Cointrin particulièrement sous pression (01.02.22)
- [Le Temps](#) : L'aéroport de Genève reçoit un prêt de 200 millions (29.01.22)
- [Le Temps](#) : Eva-Maria Kerner, directrice de Swissport Genève: «Nous voulons recruter 300 personnes en 2022» (28.01.22)
- [Air Journal](#) : Aéroport de Genève : 5,92 millions de passagers en 2021 (23.01.22)
- [20 Minutes](#) : Alors qu'il a décrété l'urgence climatique en décembre 2019, le Canton soutient une campagne promotionnelle afin d'assurer la reprise de l'aviation post-Covid. (19.11.21)

Zürich

- [Zürcher Unterländer](#): Fluglärmstreit - Deutschland setzte im Fluglärmstreit auf einen Mediator. Doch dieser trat nie in Aktion – zur grossen Enttäuschung des Waldshuter Landrats Martin Kistler (21.10.22)
- [Watson](#): Flughafen Zürich holt wieder auf: 2021 mit rund 10 Millionen Passagieren (12.01.22)
- [Flughafenbericht 2021](#) (03.12.21) – [Schutzverband Zürich Medienmitteilung](#);
- [About Travel](#): Manuela Staub, Head Corporate Communication Flughafen Zürich. "Das Passagiervolumen bewegt sich bei rund 50% gegenüber 2019" (16.11.21)
- [About Travel](#): Die Wichtigkeit des Flughafens Zürich relativiert sich. Ein Viertel der Zürcher Firmen planen laut der städtischen Firmenbefragung 2021 weniger Geschäftsreisen. (16.11.21)
- [Reisetopia](#): Flughafen Zürich prognostiziert Verlust für 2021 (15.11.21)

4. National

- [RTS](#): Malgré leur coût élevé, les trains de nuit connaissent un boom à Zurich (13.02.22)
- [Air Journal](#): Anticipant la reprise du trafic aérien, le fournisseur de services aéroportuaires Swissport prévoit de recruter 17 000 personnes dans le monde, ce qui lui permettra de retrouver ses effectifs d'avant la pandémie de Covid-19. (13.02.22)
- [Business insider](#) : Der Schweizer Bodendienstleister Swissport ist mit einem Korruptions-Verdacht aus Südafrika konfrontiert. (08.02.22)
- [Tagi](#) : Firmen wie Swiss und Swissport haben in der Krise stark abgebaut. Für den Sommer bräuchten sie dringend neues Personal – aber der Job hat an Attraktivität verloren. Was läuft da falsch? (04.02.22)
- [Das Lamm](#) : Mitte Dezember hat der Bund einen weiteren Versuch für ein neues CO₂-Gesetz in die Vernehmlassung geschickt. Das sind die wichtigsten Änderungen. (03.02.22)
- [Swissinfo](#) : Leader mondial de la manutention aéroportuaire, la société zurichoise swissport aurait payé des pots-de-vin illégaux pour obtenir un contrat avec la compagnie South African Airways (01.02.22)
- [Tagblatt](#) : Die Flugsicherungsgesellschaft Skyguide meldet für 2021 wieder eine Zunahme des Luftverkehrs. Das Niveau von vor der Krise ist allerdings noch lange nicht erreicht. (27.01.22)
- [Reisetopia](#): Swiss beendet Kurzarbeit und plant Einstellungen im dreistelligen Bereich (02.02.22)
- [Tagi](#) : Die neue Klimapolitik der Schweiz nimmt Formen an – unter Führung einer Mitte-rechts-Allianz. Damit bestätigt sich: Das Volks-Nein zum CO₂-Gesetz im letzten Juni hat die Karten neu gemischt. (18.01.22)
- [RTS](#): Les F-35, ces avions de chasse qui font trop de bruit (17.01.22)
- [Le Temps](#) : Dangereuse, la 5G près des aéroports? Une étude commence à Genève et Zurich (19.01.22)
- [L'illustré](#) : Menacés par les vols low cost, les trains de nuit ont failli disparaître à tout jamais. Mais, à l'image des CFF qui viennent de réhabiliter la liaison nocturne Zurich-Bâle-Amsterdam, de nouvelles lignes se développent. (17.01.21)
- [Watson](#) : 5G gefährdet angeblich den Flugverkehr – der Bund nimmt Stellung (06.01.22)
- [BAV](#) : Zusammenarbeit im Eisenbahnwesen: Schweiz und EU unterzeichnen Beschluss (21.12.21)
- [OFT](#) : Collaboration dans le domaine ferroviaire : la Suisse et l'UE signent une convention (21.12.21)
- [Bundesrat](#) : Der Bundesrat will, dass der grenzüberschreitende Bahnverkehr möglichst reibungslos funktioniert. Er sieht deshalb vor, die sogenannte technische Säule des vierten EU-Eisenbahnpakets auch in der Schweiz umzusetzen. Diese bringt europäisch vereinheitlichte Verfahren und Vorschriften und reduziert den Aufwand für Bahnen und Rollmaterialhersteller im internationalen Verkehr. (17.12.21)
- [Conseil fédéral](#) : Le Conseil fédéral souhaite que le transport ferroviaire transfrontalier fonctionne aussi harmonieusement que possible. C'est pourquoi, afin d'appliquer les procédures et prescriptions européennes uniformisées et de réduire les charges des entreprises ferroviaires et des fabricants de matériel roulant au niveau du transport international, il prévoit de mettre en œuvre le volet technique du 4e paquet ferroviaire de l'UE en Suisse également. (17.12.21)
- [RTS](#) : Les valeurs limites d'exposition au bruit du trafic doivent être adaptées, estime la commission fédérale pour la lutte contre le bruit (CFLB). (10.12.21)
- [SRF](#) : Lärm-Kommission fordert tiefere Grenzwerte und längere Nachtruh (09.12.21)
- [Swissinfo](#): Les promesses d'un kérosène durable et synthétique dans un labo suisse (08.12.21)

- [Swissinfo](#) : Wie nachhaltige Treibstoffe aus dünner Luft die Energiekrise lösen könnten (08.12.21)
- [BAZL](#) : Der Gemischte Luftverkehrsausschuss Schweiz-EU hat heute die Übernahme verschiedener EU-Erlasse durch die Schweiz beschlossen. Die neuen Bestimmungen betreffen die Flugsicherheit und das Management des Flugverkehrs. (08.12.21)
- [Tagblatt](#) : «Rasche Reduktion des Flugverkehrs»: Petition fordert Bundesrat zum Handeln auf (02.12.21)
- [Nau](#) : Eine Studie der ZhAW (im Auftrag der [Schweizerischen Energie-Stiftung](#)) kommt zum Schluss, dass realistischerweise letztlich gerade mal ein Fünftel der Schweizer Treibhausgasemissionen durch freiwillige Entscheidungen vermieden werden können. Der Rest, also vier Fünftel, müsse mit politischen Massnahmen adressiert werden. Der Fussabdruck der Treibhausgase, welche jede und jeder in der Schweiz durchschnittlich emittiert, entspricht 13,6 Tonnen CO₂-Äquivalenten pro Jahr. (24.11.21)
- [RTS](#) : Le nombre de vols assurés par des jets d'affaires dépasse aujourd'hui largement les niveaux d'avant la pandémie. Et le ciel suisse se retrouve au premier rang de ce phénomène. (22.11.21)
- [TTC](#) : L'incroyable essor de l'aviation d'affaires: le nombre de vols en jet privé a bondi de 25% en Europe depuis le début de la pandémie (22.11.21)
- [Tagi](#) : Die FDP-Fraktion hat die Eckwerte ihrer neuen Klimapolitik verabschiedet. Die FDP fordert zudem eine Beimischquote für nachhaltiges Kerosin, dies im Einklang mit den Vorgaben der EU, aber verzichtet auf einen neuen Anlauf für eine Flugticketabgabe. (19.11.21)
- [Le Matin](#) : Qu'elle soit sur route, sur rail ou dans les airs, la mobilité a généré des coûts de 94,9 milliards en 2018, soit une hausse de 10% depuis 2010. Le trafic aérien a notamment fortement augmenté. (18.11.21)
- [SRF](#) : Seit Dienstag nun können Kundinnen und Kunden von Kühne und Nagel wählen, ob sie ihre Luftfracht mit herkömmlichem Kerosin oder aber mit dem CO₂-freien Kerosin «SAF» transportiert haben wollen. (09.11.21)
- [Air Journal](#) : SWISS affiche un léger bénéfice au troisième trimestre (09.11.21)

5. International

- [BTN](#) : [Toulouse Declaration](#) - Europe makes new pledge to reduce aviation emissions (07.02.22)
- [Abouttravel](#) : Die Verbände von Destination 2050 und ihre Mitglieder haben Anfang Februar 2022 die 'Toulouse Declaration' unterschrieben – die erste öffentlich-private Initiative, die eine gemeinsame Vision vorgibt und das Ziel des europäischen Luftverkehrs unterstützt, bis 2050 netto null CO₂-Emissionen zu erreichen. Dies ist auch die erste gemeinsame Initiative dieser Art weltweit. (07.02.22)
- [L'info durable](#) : "Déclaration de Toulouse" : le "monde entier" appelé à décarboner le secteur aérien (07.02.22)
- [Le Matin](#) : La «Déclaration de Toulouse» demande «un objectif ambitieux à long terme pour l'aviation internationale» dans le but d'arriver à des émissions nettes de carbone nulles d'ici à 2050. (04.02.22)
- [Süddeutsche Zeitung](#) : Im Streit um die schärferen EU-Klimaschutzauflagen für den Luftverkehr hat sich eine Gruppe Billigflieger um Ryanair gegen die großen Konkurrenten wie Lufthansa und Air France KLM gestellt. Fluggesellschaften sollten anders als geplant künftig auch für Langstreckenflüge Verschmutzungsrechte im europäischen Emissionshandelssystem (ETS) kaufen müssen, forderten Ryanair, Easyjet, Wizz und Jet2 am Freitag. (04.02.22)
- [T&E](#) : Four airlines – easyJet, Ryanair, Jet2 and Wizz Air – together with clean mobility group T&E are calling for equal rules to apply to all flights departing from European airports, regardless of their destination, in order for European measures to effectively decarbonise the aviation industry by 2050. (04.102.22)

- [T&E](#) : Airlines and environmental groups are teaming up for the first time to support a European Union plan for big increases in climate-friendly jet fuels. (01.02.22)
- [RTS](#) : Véritable cliché de science-fiction, les voitures volantes intéressent aujourd'hui sérieusement de plus en plus d'industriels et d'investisseurs. Boeing vient d'investir 450 millions de dollars dans les taxis volants, et le constructeur américain est loin d'être le seul à s'intéresser à cette technologie. (31.01.22)
- [The Guardian](#): Ryanair prepares price cuts as it warns of 'hugely uncertain' financial outlook - Irish airline made loss of €96m in last three months of 2021 but plans more flights than before pandemic (31.01.22)
- [T&E](#): Air France-KLM has introduced a 1% sustainable aviation fuels (SAF) mandate on all flights departing from France. With Air France's decision to add a surcharge fee for passengers for SAF, SAF mandates have come under the spotlight. So how should mandates work to actually be useful? (31.01.22)
- [Contexte](#): EU Refuel: Carburants du transport aérien : les rapporteurs des commissions associées veulent renforcer la proposition (25.01.22)
- [IATA](#): Air travel recovery continued in December. Global passenger seat capacity (ASKs) recovered to 51.2% of pre-pandemic levels in 2021 and the global passenger load factor was at 67.2% –down15.4percentage points compared with 2019 (25.01.22)
- [IATA](#): Strong December Performance Contributes to Stellar Year for Air Cargo in 2021, Year-on-year Demand up 18.7% (25.01.22)
- [Nau](#): IATA: Einbruch im Flugverkehr 2021 nur etwas weniger stark als 2020 (25.01,22)
- [Greenair News](#): UK-based low-cost carrier Jet2.com has announced the introduction of "one of the largest airline carbon offset schemes globally" to compensate for those of its emissions not already covered by regulatory emission trading systems operated by the EU and UK, and ICAO's CORSIA offsetting scheme. (21.01.22)
- [Nau](#): 5G in den USA ohne grössere Auswirkungen auf Luftverkehr in Betrieb gegangen (21.01.22)
- [Watson](#) : Die Einführung von 5G in den USA stört den Flugverkehr aus der ganzen Welt (19.01.22)
- [Le Temps](#): Les compagnies aériennes mettent en garde contre le «chaos» si la 5G n'est pas limitée près des aéroports (18.01.22)
- [Air journal](#) : Trafic aérien mondial : 2,3 milliards de passagers en 2021 vs. 4,5 milliards en 2019. Pour cette année, l'OACI envisage des scénarios oscillant entre -26 % et -31 % de passagers par rapport à 2019. (16.01.22)
- [Air journal](#) : Air France-KLM pour un assouplissement du règlement des créneaux aéroportuaires (15.01.22)
- [ARTE](#) : Die Geisterflüge der Pandemie (14.01.22)
- [Air journal](#) : Ryanair sait comment remplir les avions vides de Lufthansa (13.01.22)
- [Greenair News](#) : KLM Royal Dutch Airlines is now adding a 0.5% proportion of sustainable aviation fuel to all flights it operates from its home base at Amsterdam's Schiphol Airport, one of Europe's biggest aviation hubs. To fund the new SAF programme, a surcharge of between one and 12 euros, depending on class and distance travelled, will be added automatically to every fare on KLM flights from Schiphol, reports Tony Harrington. At the same time, French partner Air France and low-cost subsidiary Transavia will also implement the surcharge on flights departing from France and the Netherlands. France has introduced a mandate that took effect on January 1 requiring all airlines refuelling in the country to use at least 1% of SAF in their fuel mix, a proportion set to increase to 2% in 2025 and 5% in 2030. (13.01.22)
- [SRF](#) : Leerflüge zur Sicherung von Slots sind nicht nötig: Die EU-Kommission widerspricht der Lufthansa auf der ganzen Linie. (13.01.22)
- [Le Temps](#): La polémique lancée par Lufthansa et ses prétendus 18 000 «vols fantômes» n'y fera rien: la Commission européenne ne souhaite pas réformer les règles régissant les créneaux aéroportuaires (13.01.22)

- [Blick](#): Billigflieger Ryanair kritisiert Swiss-Mutterkonzern Lufthansa scharf. Die Rede ist von «falschen Behauptungen», Slot-Blockage und Wettbewerbsverzerrung. Die EU müsse nun handeln, fordert Ryanair-Chef Michael O'Leary. (12.01.22)
- [Le Temps](#) : Le groupe Lufthansa, qui se dit poussé à opérer des vols à vide aberrants pour le climat et l'économie, estime que les règles sur les horaires dans le secteur doivent changer. Bruxelles et la faïtière des aéroports, ACI Europe, rétorquent qu'elles sont adaptées aux circonstances (11.01.22)
- [24 Heures](#) : Lufthansa assure devoir couvrir 18 000 destinations non rentables pour maintenir ses créneaux horaires. Un jeu de poker menteur dénoncé par le reste du secteur aérien. (11.01.22)
- [Le Temps](#) : Le groupe Lufthansa, qui se dit poussé à opérer des vols à vide aberrants pour le climat et l'économie, estime que les règles sur les horaires dans le secteur doivent changer. Bruxelles et la faïtière des aéroports, ACI Europe, rétorquent qu'elles sont adaptées aux circonstances (11.01.22)
- [Air journal](#): La Belgique envisage une « taxe avion » de 2 à 10 euros par billet (09.01.22)
- [SRF](#) : Stören 5G-Antennen Jets beim Landen? Diese Diskussion läuft zurzeit in den USA. Fälle gibt es weltweit bisher keine. (09.01.22)
- [Independent](#) : Brussels Airlines has operated 3,000 flights without passengers this winter to avoid losing take-off and landing slots. (06.01.22)
- [20 Minuten](#): Mehr Leerflüge wegen neuer Flugslot-Regelung – Klimaschützer empört (06.01.22)
- [20 minutes](#): La faïtière des aéroports européens dénonce la pratique des vols effectués uniquement pour que les compagnies conservent leurs créneaux horaires. (06.01.21)
- [Simple flying](#) : Lufthansa Could Be Forced To Fly 18,000 Empty Planes To Keep Slots (04.01.22)
- [Air journal](#): SWISS : 2900 vols en moins, les golfeurs victimes de la pandémie (28.12.21)
- [Infosperber](#): Für 31 Prozent der 150 meistgenutzten Flugrouten innerhalb der EU gibt es eine Bahnverbindung, die weniger als sechs Stunden dauert (02.12.22)
- [T&E](#) : Aviation's climate pledges contradicted by huge growth forecasts (26.11.21)
- [Republik](#) : Mit dem Zug reisen ist gut fürs Klima. Doch die europäischen Staaten sabotieren den grenz-überschreitenden Bahnverkehr. (23.11.21)
- [Bote](#): Die Luftverkehrsbranche wollte in Brüssel Wege aus dem Klima-Dilemma aufzeigen. Doch erneut wurde deutlich, dass es an schnellen Lösungen genauso fehlt wie an einem gemeinschaftlichen Konzept. (22.11.21)
- [Bieler Tagblatt](#): Der Billigflieger Ryanair sieht sich als besonders klimafreundliche Airline. Der Ryanair-Chef kritisierte die Besteuerung des Luftverkehrs, deren Erträge nicht dafür genutzt würden, in umweltfreundliche Technologien zu investieren. O'Leary nannte nachhaltige Kraftstoffe (SAF), die Ryanair bis 2030 für 12,5 Prozent des Bedarfs nutzen will. (22.11.21)
- [Le Monde](#): Avec la pandémie de Covid-19, les très riches préfèrent voler en jets privés (17.11.21)
- [Energate-messenger](#) : Von künftigen Antriebskonzepten im Flugverkehr wird CO2-Neutralität und reduzierte Kondensstreifen- und Cirrus-Wolkenbildung erwartet. Doch Batterieantriebe, synthetisches Kerosin und grüner Wasserstoff haben zahlreiche Nachteile. energate sprach mit dem Ingenieur Felix Brenner über sein Modell für ein klimafreundliches Langstreckenflugzeug mit grünem Flüssigmethan. (17.11.21)
- [Euronews](#): What are sustainable aviation fuels and could they change the future of flying? (15.11.21)
- [Handelsblatt](#): Lufthansa zahlt restliche Staatshilfe komplett zurück (12.11.21)
- [NZZ](#): Greenpeace hat ausgerechnet, welche Flugverbindungen in Europa sich problemlos durch Züge ersetzen lassen. Zum Beispiel Zürich–Genf oder Genf–Paris. (30.10.21)

6. Publikationen / Studien

- [Greenpeace France](#): premier baromètre sur les pratiques de voyage des jeunes Français-es. Une majorité de jeunes (53%) ne prend pas, ou très rarement l'avion pour ses loisirs. A l'inverse, un tiers le prend régulièrement (plus d'une fois par an). ept jeunes sur 10 estiment qu'il n'est pas nécessaire de prendre l'avion pour être dépaysé-e et 88% estiment qu'il est possible de passer de bonnes vacances sans prendre l'avion. 3 jeunes sur 4 sont d'accord avec l'idée que les vols de loisirs doivent rester exceptionnels pour limiter leur impact sur le réchauffement climatique. Même les plus grand-es voyageur-ses en avion soutiennent cette affirmation : 56% chez les jeunes qui font 2 à 3 vols de loisirs tous les ans, 71% pour celles et ceux qui prennent l'avion une fois par an. Si les jeunes savent que prendre l'avion pollue, rares sont ceux qui savent à quel point l'empreinte carbone de chaque passager est élevée (Februar 2022)
- [European Heart Journal](#): Does night-time aircraft noise trigger mortality? A case-crossover study on 24 886 cardiovascular deaths. Our findings suggest that night-time aircraft noise can trigger acute cardiovascular mortality. The association was similar to that previously observed for long-term aircraft noise exposure. (Februar 2022)
- [Nature Sustainability](#): Impacts of poverty alleviation on national and global carbon emissions. This new study finds that the average carbon footprint in the top 1% of emitters is more than 75-times higher than that in the bottom 50%. The top 10% are contributing almost half of all emitted CO2. (Februar 2022)
- [Environment International](#): Sources of particle number concentration and noise near London Gatwick Airport. (Februar 2022) [The Guardian-Artikel](#)
- [EAP](#): Control of Air Pollution From Aircraft Engines: Emission Standards and Test Procedures (Januar 2022)
- [Springer](#): Aviation Noise Impact Management. Provides step by step explanation of airport noise and related annoyance; Discusses the future of aviation noise; Explains how to engage communities when trying to manage aviation noise (Januar 2022)
- [Greenpeace](#): Versorgungssicherheit und Klimaschutz - Wie die Schweiz mit einem raschen Ausbau der Photovoltaik eine sichere und klimaverträgliche Energieversorgung gewährleisten kann. => Flugverkehr, Seite 41 (Januar 2022)
- [ICCT](#) : Performance analysis of evolutionary hydrogen-powered aircraft. This study explores the potential performance characteristics, fuel-related costs and emissions, and replaceable fossil fuel market of LH2-powered aircraft entering service in 2035. Under the most optimistic fuel and fleet turnover assumptions, evolutionary LH2-powered aircraft could cap, but not absolutely reduce, aviation CO2 compared to 2035 levels. This would require all replaceable missions in 2050 to be serviced by LH2-powered aircraft using green hydrogen and would result in mitigation of 628 Mt-CO2-e in 2050, representing 31% of passenger aviation's CO2e emissions. Internal modeling suggests that a 20% to 40% adoption rate is realistically achievable and would mitigate 126 to 251 Mt-CO2e in 2050, representing 6% to 12% of passenger aviation's CO2e emissions. [Article RTS](#), [Article le Matin](#) (Januar 2022)
- [UNIGE](#): réduire les vols en avion au départ avion au départ de la ville de Genève. Ce document propose deux initiatives et une liste d'outils visant la réduction des vols en avions, résultat d'une recherche conjointe rassemblant la Ville de Genève, l'Université de Genève et l'association Terragir (GE FlyLess). Émergeant d'un recensement des initiatives préexistantes dans le monde, certaines initiatives ont été présentées à des citoyen-nes genevois-es lors d'ateliers participatifs (voir le rapport Phase 2). Ces discussions ont permis de mettre en avant les freins et opportunités à la mise en place desdites initiatives afin d'affiner et ajuster les propositions du présent rapport. (Januar 2022)
- [ResearchGate](#): The Effects of Supersonic Aviation on Ozone and Climate (Januar 2022)
- [T&E](#): Prospective Study on Employment Trends in the Aeronautics and Airline Sector in France. This new study commissioned by T&E and Réseau Action Climat finds that there is significant potential for reconversion of aviation jobs in sustainable sectors in France. (Januar 2022)

- [T&E](#): Would airlines benefit from evading EU climate measures? EU regulators have little to fear from airlines evading the bloc's climate measures, a new study by Transport & Environment (T&E) finds. (Januar 2022)
- [T&E](#): Aviation ETS: T&E's feedback to EU Commission proposal (Januar 2022)
- [Schweizerische Energie-Stiftung](#): Klimaschutz: Freiwilligkeit reicht nicht aus. Wie stark soll der Staat den Rahmen für das Erreichen der Schweizer Klimaziele vorgeben? Die ZHAW hat die Potenziale freiwilliger und politischer Massnahmen zur Reduktion der Treibhausgas-Emissionen analysiert. Ihr Fazit: Eigenverantwortung alleine reicht zum Erreichen von netto Null Treibhausgasemissionen nicht aus. (November 2021)
- [Canopée – forêts vivantes](#) : Le mythe de l'avion vert - Comment voler aux biocarburants détruit la biodiversité. Le gisement d'huiles usagées en France n'est pas suffisant pour répondre aux besoins dans l'aviation : par ailleurs, il est déjà mobilisé pour d'autres utilisations. Si l'ensemble de ce gisement (environ 50 000 tonnes / an) était utilisé comme biocarburant aérien, il permettrait d'alimenter l'équivalent de 700 vols Paris/Montréal – un chiffre à comparer aux 1.569.400 vols commerciaux enregistrés depuis la France en 2019 (September 2021)
- [Peeters, P., Higham, J., Kutzner, D., Cohen, S. & Gössling, S. \(2016\)](#). Are technology myths stalling aviation climate policy? Findings indicate that a wide range of solutions to growing emissions from aviation have been presented by industry, hyped in global media, and subsequently vanished to be replaced by new technology discourses. Redundant discourses often linger in the public domain, where they continue to be associated with industry aspirations of 'sustainable aviation' and 'zero-emission flight'. The paper highlights and discusses a number of technology discourses that constitute 'technology myths', and the role these 'myths' may be playing in the enduring but flawed promise of sustainable aviation. We conclude that technology myths require policy-makers to interpret and take into account technical uncertainty, which may result in inaction that continues to delay much needed progress in climate policy for aviation. (2016)

7. Events

- T&E: Non-CO2 effects: Time to finally address aviation's full climate impact [Registration](#) (28.03.22)
- VCÖ: Dekarbonisierung des Flugverkehrs - Wie kann die Luftfahrt nachhaltiger gestaltet werden? – [Video und Präsentationen](#) (03.02.22)
- Stay Grounded: Webinar: Is the industry greenwashing aviation? [Recording](#) (16.12.21)
- EUROCONTROL: Stakeholder Forum on business aviation's flight plan to net zero – [Recording](#) (06.12.21)
- T&E: Hydrogen: Green or greenwashing? [Recording](#) (08.12.21)
- umverkeR: Zug statt Flug: Wohin geht die Reise? [Video und Präsentationen](#) (26.11.21)
- UECNA: Webinar on change of flight path and pbn [Video](#) (25.11.21)
- Cambridge Network: Sustainable fuel in aviation – [Recording](#) (16.11.21)

8. Politik (texte en FR à la page 10, Vorstösse / interventions à la page 11)

CO₂-Gesetz

- Der Bundesrat hat am 17. Dezember 2021 [die Vernehmlassung zum revidierten CO₂-Gesetz für die Zeit von 2025 bis 2030](#) eröffnet. Eine Flugticketabgabe ist nicht vorgesehen. Es sind lediglich folgende Massnahmen vorgesehen: eine Beimischung von erneuerbarem Flugtreibstoffe; eine finanzielle Unterstützung von 25 bis 30 Mio. Franken pro Jahr für die Herstellung von synthetischen Flugtreibstoffen; und eine Unterstützung von maximal 30 Mio. Franken pro Jahr für den grenzüberschreitenden Schienenpersonenverkehr, einschliesslich Nachtzügen. Eine Musterstellungnahme wird den Mitgliedern Mitte März zugesandt. Die Vernehmlassung dauert bis zum 4. April 2022.

Gletscher-Initiative/ Initiative pour les glaciers

- Direkter Gegenvorschlag: [Die UREK-N](#) empfiehlt die Gletscher-Initiative zur Ablehnung, unterstützt jedoch einen direkten Gegenentwurf. Der direkte Gegenentwurf nimmt das Ziel "Netto-Null Treibhausgase" bis 2050 auf, sieht aber im Gegensatz zur Volksinitiative keine Vorgaben für die nicht mehr Verwendung von fossilen Brenn- und Treibstoffen vor. Zudem: Im Gegensatz zum Entwurf des Bundesrates spricht sich die Kommission dagegen aus, eine lineare Absenkung der Emissionen auf Verfassungsstufe festzuschreiben. Der Nationalrat wird am 3. und 4. März 2022 über die Initiative und den direkten Gegenentwurf debattieren.
- Indirekter Gegenvorschlag: Die UREK-N ist ebenfalls auf einen Gesetzesentwurf eingetreten. Sollte ein indirekter Gegenvorschlag zustande kommen, behalten sich Teile der Kommission vor, auf ihre Position zum direkten Gegenvorschlag zurückzukommen. Auch die Initianten fänden bei ähnlichem Inhalt ein indirekter Gegenvorschlag geeigneter. Der indirekte Gegenvorschlag wird voraussichtlich in der Sommersession im Nationalrat diskutiert. Bis dahin wird die Kommission einen Vorschlag für einen Gesetzesentwurf ausarbeiten.

Bericht der EKLB

- Die Eidgenössische Kommission für Lärmbekämpfung (EKLB) hat [einen Bericht](#) mit Empfehlungen für eine Aktualisierung und Verschärfung der Grenzwerte für Strassen-, Eisenbahn- und Fluglärm veröffentlicht. Die EKLB empfiehlt unter anderem:
 - Erhöhung der Immissionsgrenzwerte für Fluglärm um 6 dB am Tag und 1 bis 3 dB in der Nacht.
 - für Fluglärm nebst den bisherigen drei Nachtstunden (22-23 Uhr, 23-00 Uhr und 05-06 Uhr) auch die Morgenstunde zwischen 06 und 07 Uhr mit einem gesonderten 1-Stunden-Grenzwert zu belegen.
 - Festlegung eines gesonderten Grenzwertes für die Morgenstunde zwischen 06:00 und 07:00 Uhr, zusätzlich zu den bisherigen drei Nachtstunden (22:00-23:00 Uhr, 23:00-00:00 Uhr und 05:00-06:00 Uhr).
 - Änderung des Schemas, damit die Grenzwerte in reinen Wohngebieten (Empfindlichkeitsstufe II) und in gemischten Wohn- und Gewerbegebieten (Empfindlichkeitsstufe III) gleich sind.
 - Anpassung der Lärmmessung: Die Ermittlung der Lärmbelastung soll neu am lautesten Punkt auf der Gebäudehülle der zu beurteilenden Wohn-bzw. Nutzungseinheit erfolgen
- Auf der Sitzung der Steuerungsgruppe am 29. November beschloss die Koalition KLUG, eine Arbeitsgruppe zu gründen, um einen Aktionsplan festzulegen und die Koordination zwischen den Mitgliedern zu gewährleisten. Die folgenden Mitgliedsorganisationen sind Teil der Gruppe: Ärzte für Umweltschutz und Lärmliiga, sowie Hans Goeschke.

Nouvelle loi sur le CO₂

- le Conseil fédéral a ouvert [la consultation concernant la loi révisée sur le CO₂ pour la période allant de 2025 à 2030](#). Aucune taxe sur les billets d'avion n'est prévue. Seules les mesures suivantes sont prévues: un quota d'utilisation de carburant durable, tel que prévu par l'UE (5% en 2030) ; un soutien financier de 25 à 30 mio de francs par an pour la production du carburant synthétique. et un soutien de 30 mio de francs au maximum par année pour le transport ferroviaire transfrontalier de voyageurs, y compris les trains de nuit. Un modèle de prise de position sera envoyé aux membres vers mi-mars. La consultation dure jusqu'au 4 avril 2022.

Initiative pour les glaciers

- Contre-projet direct : [la CEATE-N](#) rejette l'initiative pour les glaciers, mais s'est prononcée en faveur d'un contre-projet direct. Le contre-projet direct reprend l'objectif « zéro émission nette d'ici à 2050 », mais contrairement à l'initiative, il ne prévoit pas de directive concernant l'arrêt de l'utilisation de combustibles et carburants fossiles. De plus, la commission a rejeté l'idée d'inscrire dans la Constitution une réduction linéaire des émissions, s'écartant sur ce point du projet du Conseil fédéral. Le Conseil national se penchera sur l'initiative et le contre-projet direct les 3 et 4 mars 2022.
- Contre-projet indirect : la CEATE-N est également entrée en matière sur un projet de loi. Si un contre-projet indirect devait voir le jour, certains membres de la commission se réservent le droit de revenir sur leur position concernant le contre-projet direct. Les initiants estiment également qu'un contre-projet indirect serait plus approprié si son contenu était similaire. Le contre-projet indirect sera probablement débattu au Conseil National durant la session d'été. D'ici là, la commission préparera une proposition de projet de loi.

Rapport de la CFLB

- La Commission fédérale pour la lutte contre le bruit (CFLB) a publié [un rapport](#) contenant des recommandations pour une actualisation et un renforcement des valeurs limites concernant le bruit routier, ferroviaire et aérien. La CFLB recommande notamment de
 - augmenter les [valeurs limites d'immission](#) pour le bruit aérien de 6dB la journée et de 1 à 3 dB la nuit
 - fixer une valeur limite distincte d'une heure pour l'heure du matin entre 06h et 07h, en plus des trois heures de nuit actuelles (22h-23h, 23h-00h et 05h-06h)
 - de modifier le schéma afin que les valeurs limites soient identiques dans les zones exclusivement dévolues à l'habitat (degré de sensibilité II) et dans les zones d'habitat et d'activités mixtes (degré de sensibilité III).
 - modifier la mesure du bruit. L'exposition au bruit doit être déterminée au point le plus bruyant de l'enveloppe extérieure de chaque unité d'habitation ou d'utilisation
- Lors de la séance du groupe de pilotage du 29 novembre, la coalition CESAR a décidé de créer un groupe de travail afin de définir un plan d'action et d'assurer la coordination. Les organisations membres suivantes se sont annoncées : Médecins en faveur de l'Environnement, Lärmliga, ainsi que Hans Goeschke de Bâle.

Vorstösse / Interventions

- Motion 21.4658 – Gabriela Suter (17.12.21)
 - [Bevölkerung vor gesundheitsschädlichem Lärm schützen: Beim Lärmschutz die neusten wissenschaftlichen Erkenntnisse berücksichtigen](#)
 - [Nuisances sonores. Protéger la santé de la population sur la base de données scientifiques actualisées](#)
- Interpellation.214511 – Marionna Schlatter (16.12.21)
 - [Planungsgrundlagen für den Luftverkehr. Ist eine Aktualisierung nötig?](#)
 - [Bases de planification pour le transport aérien. Une mise à jour est-elle nécessaire?](#)
- Interpellation.214497 – Thoams Hurter (16.12.21)
 - [Wie sind die Experten der betroffenen Verkehrsmittel in den Empfehlungen der Eidgenössischen Kommission für Lärmbekämpfung vom 9. Dezember einbezogen worden?](#)
 - [Comment les experts des modes de transport concernés ont-ils été associés aux recommandations du 9 décembre de la CFLB?](#)
- Petition 21.2055 – KLUG/CESAR
 - [Greenwashing stoppen – Flugverkehr jetzt reduzieren!](#)
 - [Stop au greenwashing. Il faut réduire le trafic aérien – maintenant!](#)
- Interpellation.214259 – Franziska Ryser (30.09.21)
 - [Wie schädlich sind die Flugemissionen wirklich? Berücksichtigung der Nicht-CO2-Emissionen mit einem Emissionsgewichtungsfaktor](#)
 - [Quelle est la nocivité réelle des émissions de l'aviation ? Prendre en compte les émissions autres que le CO2 avec un facteur de pondération des émissions.](#)
- Postulat 21.3973 – UREK-N(24.08.21)
 - [CO2-neutrales Fliegen bis 2050](#)
 - [Trafic aérien neutre en termes de CO2 d'ici 2050](#)
- Motion 21.3911 – Christine Badertscher (18.06.21)
 - [Deklaration von Flugtransporten](#)
 - [Déclaration du transport aérien des denrées alimentaires](#)
- Motion.21.3582 – Priska Seiler Graf (05.05.21)
 - [Den Schutz des Luftraums politisch, finanziell und ökologisch nachhaltig gestalten](#)
 - [Protéger l'espace aérien en tenant compte des aspects de durabilité politique, financière et écologique](#)
- Motion.21.3538 – Vincent Maitre (05.05.21)
 - [Darlehen an Luftfahrtunternehmen. Für eine Gleichbehandlung der drei Landesflughäfen](#)
 - [Prêts aux compagnies aériennes. Pour une égalité de traitement entre les trois aéroports nationaux](#)
- Motion 21.3098 – Marionna Schlatter (09.03.21)
 - [Neustart Luftfahrt. Neue Perspektiven für das Personal](#)
 - [Redécollage de l'aviation. De nouvelles perspectives pour le personnel](#)
- 20.4516 – Andreas Glarner (16.12.20)

- [Angleichung des Rentenalters von Mitarbeitenden der Flugsicherung](#)
 - [Relever l'âge de la retraite des collaborateurs des services de navigation aérienne](#)
- Motion 20.4563 – Erich Hess (16.12.20)
 - [Bezug übermässiger Personalleistungen bei Skyguide ein Ende setzen, denn das Risiko trägt der Steuerzahler](#)
 - [Prestations allouées au personnel de Skyguide. Stop aux excès sur le dos du contribuable](#)
- Interpellation 20.4278 – Baptiste Hurni (29.10.20)
 - [Luftfahrt. Angesichts der geleisteten Unterstützung wäre ein faires Verhalten gegenüber den Konsumentinnen und Konsumenten das Mindeste](#)
 - [Aviation. Un comportement loyal envers les consommateurs serait un minimum au vu des aides versées!](#)
- Interpellation 20.4227 – Irène Kälin (25.09.20)
 - [Welche Massnahmen für mehr Suffizienz?](#)
 - [Quelles mesures pour plus de suffisance?](#)
- Motion 20.4114 - Isabelle Pasquier-Eichenberger (24.09.20)
 - [Nachtzüge als Alternative zum Flugverkehr. Gerne auch ab Genf!](#)
 - [Des trains de nuit comme alternative au trafic aérien? Egalement au départ de Genève merci!](#)
- Postulat 20.4019 – Benjamin Giezendanner (17.09.20)
 - [Sofortiger Marschhalt im neuen Geschäftsfeld des Nachtzug-Angebots!](#)
 - [Geler immédiatement le lancement du secteur d'activité des trains de nuit](#)
- Interpellation.20.3720 – Priska Seiler Graf (18.06.20)
 - [Abschätzung der Lebenszykluskosten von Kampfflugzeugen oder finanzpolitischer Blindflug?](#)
 - [Le coût du cycle de vie des avions de combat est-il vraiment estimé ou s'agit-il d'une navigation financière à vue?](#)
- Motion 20.3523 – Nadine Masshard (04.06.20)
 - [Chicagoer Abkommen von 1944 anpassen und Flugverkehr endlich besteuern](#)
 - [Modification de la Convention de Chicago. Il est temps d'imposer le trafic aérien](#)
- Motion.20.3509 – Priska Seiler Graf (03.06.20)
 - [Verlagerungsstrategie für Kurzstreckenflüge](#)
 - [Vols court-courriers. Stratégie de transfert](#)
- Postulat 20.3384 – Marionna Schlatter (06.05.20)
 - [Masterplan Flugverkehr. Neue Spielregeln für den Flugsektor](#)
 - [Plan directeur pour le trafic aérien. Établir de nouvelles règles du jeu pour le secteur de l'aviation](#)
- Motion 20.3383 – Isabelle Pasquier-Eichenberger (06.05.20)
 - [Der Bundesrat muss sich auf internationaler Ebene für die Einführung einer Kerosinsteuer einsetzen](#)
 - [Le Conseil fédéral s'engage au niveau international en faveur de l'introduction d'une taxe sur le kérosène](#)
- Motion 20.3287 – Florence Brenzikofer (05.05.20)
 - [Neustart Luftfahrt. Moratorium, kein Kapazitätsausbau im Flugverkehr](#)

- [Redémarrage de l'aviation. Interdire une augmentation des capacités du trafic aérien](#)
- Motion 20.3275 – Marionna Schlatter (05.05.20)
 - [Neustart Luftfahrt. Nachtflugverbot](#)
 - [Redémarrage de l'aviation. Pour une interdiction des vols de nuit](#)
- Interpellation 20.3277 – Marionna Schlatter (05.05.20)
 - [Neustart Luftfahrt. Effiziente Flugzeuge bevorzugen](#)
 - [Redémarrage de l'aviation. Objectifs climatiques du Conseil fédéral](#)
- Interpellation.20.3293 – Isabelle Pasquier-Eichenberger (05.05.20)
 - [Transparenz bei der Luftfracht](#)
 - [Transparence sur le fret aérien](#)
- Motion 20.3276 – Marionna Schlatter (05.05.20)
 - [Neustart Luftfahrt. Klimaziele des Bundesrates](#)
 - [Redémarrage de l'aviation. Favoriser les avions efficaces](#)
- Motion 20.3026 – Katharina Prelicz-Uber (03.03.20)
 - [Die Emissionen von Flugreisen auch für Mitglieder des Bundesrates reduzieren](#)
 - [Réduire les émissions liées aux vols effectués par des conseillers fédéraux](#)
- Parlamentarische Initiative 19.407 – Michael Töngi (07.03.19) => Annahme
 - [Parlamentsangehörige. Flugreisen vermeiden, Reisen per Bahn](#)
 - [Membres de l'Assemblée fédérale. Renoncer aux voyages en avion au profit des voyages en train](#)